

Toller 4. Platz für die Nachwuchsleichtathleten beim Bezirkevergleich



Einmal im Jahr steigt für die 13-14 jährigen Oberpfälzer Nachwuchsathleten ihr erster Auftritt als E-Kader- und Auswahlathlet im Wettkampf gegen die anderen Bezirke in Bayern. Die erste Stufe zu einer hoffentlich erfolgreiche Karriere als Leichtathlet, vor nicht allzu langer Zeit war auch die diesjährige EM Teilnehmerin Corinna Schwab aus Amberg Teil des Teams der Oberpfalz bei diesem Wettkampf. In diesem Jahr war Oberbayern der Ausrichter und lud den bayerischen Nachwuchs nach Garmisch-Partenkirchen in das mit Sicherheit landschaftlich schönste Stadion am Fuße der Zugspitze ein. Die Oberpfälzer Mädels und Jungs reisten in einem gemeinsamen Bus mit den Mittelfranken an und es wurden bereits im Bus die ersten bezirksübergreifenden Freundschaften geschlossen. Nach der Besichtigung der Olympia Skisprungschanze und einem Abendessen ging es zur Übernachtung in die Jugendherberge.



Am Sonntag stand dann der Wettkampf an, erst der feierliche Einzug der Bezirke ins Stadion und dann wurde es ernst. In jeder Disziplin stellt jeder Bezirk zwei Teilnehmer, ein Teilnehmer darf maximal zwei Disziplinen machen, und die Jagd nach den Punkten war eröffnet. Die Oberpfalz als kleinster Bezirk war ohne große Erwartungen angereist, stellt mit über der Hälfte aus dem 2005er Jahrgang auch das mit großem Abstand jüngste Team und war eigentlich eher zum Lernen gekommen.

Die Erwartungen des neuen Oberpfälzer E-Kader Koordinators Georg Hofmeister und von Kadertrainer Hans Merkl waren daher eher gedämpft, ihnen zur Seite standen für das Coaching im Wurfbereich Hannelore Ott und Melanie Sichelstiel. Von Anfang an entwickelte sich an der Spitze ein heißer Kampf zwischen dem übermächtigen Dauersieger Oberbayern und einem bärenstarken Herausforderteam aus Mittelfranken, in diesem Schatten startete die Oberpfalz die Aktion Eichhörnchen. Man hatte dieses Jahr keine Spitzenathleten, aber die Mädels und Jungs nahmen

den Kampf an zum Erstaunen aller war man mit den anderen Bezirken absolut auf Augenhöhe. Je länger der Wettkampf dauert, desto mehr sahen die Mädels und Jungs die Möglichkeit auf eine gute Platzierung, feuerten sich gegenseitig an und brannten teilweise ein Feuerwerk an Bestleistungen ab.



Herausragend die Leistungen von Emilian Beer im Hochsprung mit 1,69 Meter als Zweiter, Benjamin Schindler als Dritter über 800 Meter in 2:18,79 und die 4. Plätze von Sebastian Wolczecki im Weitsprung mit 5,39 Metern und Benedikt Müller im Speerwurf mit 37,53 Meter bei den Jungs.

Bei den Mädels waren über 80 Meter Hürden Christina Vogel als 4. in 12,57 und Marlene Fuidl als 5. in 12,76 Sekunden, Therese Reindl als 4. im Hochsprung mit 1,56 Meter und Lena Dickert ebenfalls als 4. im Speerwurf mit 28,66 Metern die fleißigsten Punktesammlerinnen. Am Ende stand dann hinter Schwaben ein sensationeller 4. Platz für das Team auf der Ergebnisliste, damit hatte wirklich niemand gerechnet und selbst der neue BLV Präsident Gerhard Neubauer zollte diesem Ergebnis seinen Respekt.

Die kleine Oberpfalz begeistert mit tollem Leichtathletik-Nachwuchs und hofft auf weiter viele Talente trotz der Monoförderung der Sparte Fußball!



Das Team der Oberpfalz bestand aus Philipp Hauffe und Benjamin Schindler (DJK Weiden), Leon Ehis Edo, Christopher Greiner und Leonhard Sichelstiel (ESV Amberg), Vincent Schäfer, David Ringelstetter, Celia Spieß, Alisa Krüger, Kathrin Ertl und Laura Koegel (SWC Regensburg), Emilian Beer und Therese Reindl (LG Teils Finanz Regensburg), Sebastian Wolczecki, Christina Vogl und Marlene Fuidl (TV Bad Kötzing), Benedikt Müller, Charlotte Schaller und Lena Dickert (TV Amberg), Marcel Weiß (SV Wiesent), Julia Niedermeier und Sarah Fleischmann (TV Burglengenfeld) und Milena Gebhardt (SC Eschenbach).